

Antrag auf Änderung der Turnierordnung der Schwäbischen Schachjugend

Die Schachfreunde Augsburg e.V. beantragen die Änderung der Abschnitte 9.1–9.2 („Schwäbische Vereinsmannschaftsmeisterschaft der Jugend U14 (SVMM U14) und bei Bedarf U12 (SVMM U12)“) der Turnierordnung. Sie sollen künftig folgendermaßen lauten:

9.1. Aus einem Verein dürfen beliebig viele Mannschaften spielen. Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen.

9.2. Die Meisterschaft wird in Runden ausgetragen. Hierbei werden alle Mannschaften in Gruppen nach geografischen Gesichtspunkten eingeteilt. Vorrangig sollen Mannschaften aus demselben Verein in den ersten Runden aber nicht aufeinandertreffen. Jede Gruppe besteht aus maximal vier Mannschaften. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe erreichen jeweils die nächste Runde, bis schließlich vier Mannschaften die Endrunde erreichen. In einer zentralen Endrunde wird der Meister ermittelt.

Begründung: Die SVMM U12 und U14 fand in der Saison 2023/24 jeweils mit drei Mannschaften statt. Damit überhaupt ein Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann (es ist doch sicher unstrittig, dass ein solcher wünschenswert ist), sollte der Zugang zum Turnier nicht künstlich eingeschränkt werden. Daher ist es nicht sinnvoll, nur eine Mannschaft pro Verein zuzulassen. Wir regen sogar an, dass für die SVMM U12 und U14 Spielgemeinschaften aus zwei bis drei Vereinen gebildet werden dürfen, um den Wettbewerb auszuweiten.

Für Mannschaften aus demselben Verein ist es dabei wenig interessant, gegeneinander zu spielen, denn dies können die Spieler ja jederzeit. Ein Zweck dieses Wettbewerbs ist es vielmehr, dass die Kinder und Jugendlichen sich mit anderen Ideen auseinandersetzen müssen und dadurch stärker werden: mit anderen Eröffnungen, bislang unbekanntem Plänen, Endspieltechniken etc. Dies fördert die Spieler aller teilnehmenden Vereine. Zudem wird der Wettkampfgedanke hervorgehoben, wenn bevorzugt die Mannschaften verschiedener Vereine gegeneinander antreten.

Schachfreunde Augsburg e.V., 27.06.2024